HANDYTIPPS FÜR ELTERN

Hat Ihr Kind bereits ein Smartphone? Ist es im Internet unterwegs? Begleiten Sie es dabei! Ihr Kind muss den Umgang mit digitalen Medien erst lernen – genauso wie das Fahrradfahren. Die Technik beherrschen sie schnell, für eine kritische Reflexion ihrer Nutzungsgewohnheiten jedoch brauchen Kinder die Unterstützung durch Erwachsene. Deshalb ist es notwendig, dass Sie Ihrem Kind bei der Nutzung des Smartphones zur Seite stehen und ihm die nötigen Kompetenzen vermitteln. Im Folgenden finden Sie einige Tipps, wie Sie Ihr Kind bei der Handynutzung begleiten können, sowie Linktipps zum Weiterlesen.

10 Empfehlungen für Eltern

1. INFORMIEREN SIE SICH ÜBER DIE FUNKTIONEN UND ANWENDUNGEN EINES SMARTPHONES.
Ein Smartphone bietet zahlreiche Nutzungs- und Einstellungsmöglichkeiten. Lassen Sie sich neue Funktionen von Ihrem Kind zeigen und informieren Sie sich regelmäßig über aktuelle Trends und Entwicklungen. Nutzen Sie auch Online-Angebote zum Thema Handynutzung. Hilfreiche Linktipps finden Sie auf dieser Seite. Sie zeigen Ihnen Schritt für Schritt, wie das Handy sicherer genutzt werden kann.

2. ERKENNEN SIE DAS HANDY ALS WICHTIGSTES MEDIUM IHRES KINDES AN.
Kinder wachsen mit dem Handy auf. Häufig ist es der wichtigste Alltagsbegleiter und das bedeutendste Kommunikationsmedium im Freundeskreis.

3. BIETEN SIE HILFE AN, OHNE ZU KONTROLLIEREN.
Spionieren Sie Ihrem Kind nicht hinterher! Merkt es das, ist das Vertrauen verloren. Ihr Kind hat ein Recht auf Privatsphäre. Sprechen Sie mit Ihrem Kind auch über positive Seiten der Handynutzung und über den medialen Austausch mit Freunden.

4. STELLEN SIE GEMEINSAM MIT IHREM KIND HANDY-REGELN FÜR ZU HAUSE AUF.
Was passiert mit dem Handy während der Hausaufgaben oder in der Nacht? Darf das Handy während der gemeinsamen Mahlzeiten genutzt werden? Denken Sie dabei an Ihre Vorbildfunktion. Darf Ihr Kind selbstständig Apps installieren oder muss es Sie vorher fragen?

5. SPRECHEN SIE MIT IHREM KIND ÜBER DIE KOSTEN.
Erörtern Sie mit Ihrem Kind mögliche Kostenfallen und finden Sie gemeinsam Lösungen zur Vermeidung (z. B. Prepaid-Karten, Flatrate-Angebote , In-App-Käufe deaktivieren).

6. SPRECHEN SIE MIT IHREM KIND ÜBER RISIKEN.
Urheber- oder Persönlichkeitsrechte werden schnell verletzt, z. B. beim Veröffentlichen von Fotos oder bei illegalen Downloads. Private und persönliche Daten sollten weitestgehend geschützt werden.

7. ERZIEHEN SIE IHR KIND ZUR VERANTWORTUNGSVOLLEN KOMMUNIKATION.
Dabei gilt: Was man jemandem nicht ins Gesicht sagen würde, sollte man auch nicht online schreiben. Sensibilisieren Sie Ihr Kind für die Konsequenzen negativer Äußerungen. Eine negative Bemerkung im Netz kann gravierende Folgen haben und länger wirken als etwas einfach Dahingesagtes.

8. SPRECHEN SIE MIT IHREM KIND ÜBER DAS, WAS ES IM INTERNET ERLEBT.
Das können sowohl positive Erlebnisse sein als auch negative. Versuchen Sie bei Problemen gemeinsam Lösungen zu finden, ohne Ihr Kind dabei auszugrenzen. Vielleicht kann der Klassenlehrer dabei helfen.

9. VERLIEREN SIE NICHT DEN DRAHT ZUEINANDER.
Zeigen Sie Kommunikationsbereitschaft und Interesse, ohne zu nerven! Lassen Sie sich von Ihrem Kind neue Apps und Handyfunktionen zeigen und reden Sie (möglichst vorurteilsfrei) über deren Vor- und Nachteile.

10. BLEIBEN SIE RUHIG.
Wenn etwas „Schlimmes“ in Sachen Datenschutz, Mobbing, Finanzen etc. passiert ist, lassen Sie sich alles in Ruhe von Ihrem Kind erzählen. Wenn notwendig, holen Sie sich Unterstützung (z. B. Verbraucherzentrale, Lehrer, Polizei). Lösen Sie das Problem gemeinsam mit Ihrem Kind und überlegen Sie zusammen, wie sich Ihr Kind zukünftig vor solchen Erlebnissen schützen kann.

LINKTIPPS

- **schau-hin.info**
- **klicksafe.de**
- **saferinternet.at/fuer-eltern**

Technische Einstellungen Smartphone & Tablet

Hilfestellung für Eltern

	Android	iOS
Jugendschutz-einstellungen am Gerät und im Store nutzen	• Play Store-App öffnen • Menü öffnen • Einstellungen • Jugendschutzeinstellungen • Schiebeschalter „ein“ und PIN erstellen • PIN bestätigen und Altersfreigabe für Inhalte wählen	• Einstellungen • Bildschirmzeit • Beschränkungen aktivieren • 4-stelligen Code wählen • Beschränkungen • Altersfreigaben wie gewünscht festlegen
Internet (Daten, WLAN) ausschalten	• Einstellungen • Offline Modus • Schiebeschalter ein	• Einstellungen • Schiebeschalter bei „Flugmodus“ an
In-App-Käufe verhindern; Zugang zu App-Stores mit Passwort sichern	• Google Play Store-App öffnen • Menü öffnen • Einstellungen • Authentifizierung für Käufe erforderlich • Häkchen bei „Für alle Käufe bei Google Play auf diesem Gerät“	• Einstellungen • Bildschirmzeit • Beschränkungen • Käufe in iTunes & App Store • In-App-Käufe „Nicht erlauben“ und • „Passwort erforderlich“ auf „Immer erforderlich“
Push-Mitteilungen bei Spielen deak-tivieren	• Einstellungen • Apps • App wählen • App-Benachrichtigung • Schiebeschalter aus	• Einstellungen • Mitteilungen • App wählen • Mitteilungen erlauben • Schiebeschalter aus
Ortungsdienste deaktivieren	• Einstellungen • Standort • Schiebeschalter aus	• Einstellungen • Allgemein • Einschränkungen aktivieren • 4-stelligen Code wählen • Ortungsdienste • Schiebeschalter aus

klicksafe

Quelle: Broschüre „Gutes Aufwachsen mit Medien“
Stand: Juni 2019, iOS 12.3, Android 8.1

Kofinanziert durch die Europäische Union